



Rundbrief März 2017

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen, Ankündigungen

1. Vorstand von Transition Town Witzenhausen – Stadt im Wandel
2. Teilhabeprozesse auf Verbandsebene

Projektberichte, Unterstützung, Vorhaben

1. Neues aus dem UnvergEssbar Schaugarten
2. Neues aus dem UnvergEssbar Mehrgenerationengarten
3. Neues aus dem Umsonstladen „Stoffwechsel“
4. Neues aus dem „Transition Haus“
5. Stadt und Menschen im Wandel – Kreisgespräch: Begegnungsformat

Ankündigungen, Verschiedenes

1. Das Transition Haus putzen und gestalten
2. Woche der Witzenhäuser* - Stadt und Menschen im Wandeln
3. Weekend for Tolerance

Liebe Leserschaft des aktuellen Witzenhäuser* „Stadt und Menschen im Wandel“-Rundbriefs, zum Frühjahrsbeginn melden wir uns nach einer längeren Rundbriefpause wieder zurück. Das Redaktionsteam wechselt und ab diesem Brief trägt Lukas bis auf weiteres die inhaltliche Hauptverantwortung.

Silvia gibt diese Aufgabe nach über vier Jahren der Rundbrieferstellung ab, arbeitet aber weiterhin mit Farid und Lukas im Team zusammen.

Also seid gespannt, wie der Rundbrief in Zukunft erscheinen wird. Wir bemühen uns wieder um einen Monatsrhythmus.

Mitteilungen, Ankündigungen

1. Vorstand von Transition Town Witzenhausen – Stadt im Wandel

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Dezember 2016 wurden die Vorstandswahlen unseres Vereins durchgeführt.

Nach dem Rücktritt von Gualter Barbas Baptista und Johannes Winter Anfang des Jahres, sind nun

Wiebke Pala und Lukas Seiler im Vorstand. Beide zeigen Initiative:

Wiebke ist seit 2015 im Umsonstladenprojekt „Stoffwechsel“ engagiert. Lukas ist seit Mitte 2016 in der Transition Haus Gruppe aktiv.

Neue Mitglieder im Verein sind willkommen. Je mehr Mitglieder und Unterstützer*innen wir haben, desto mehr Möglichkeiten haben wir.

[Hier unser Beitrittsformular](#)

Wir freuen uns über mögliche Kooperationen und dass das Potential unserer Gegend zunehmend von ähnlich Gesinnten erkannt und mit verstärkt wird! Interessant ist auch eine bunte Mischung zu sein, die die Menschen in der Stadt und ihre Anliegen und Ideenvielfalt repräsentieren.

2. Teilhabeprozesse auf Verbandsebene

Anfang Mai treffen sich Vertreter*innen verschiedener Transition Inis und befreundeter Gruppen zu einem Forschungs- und Mitmach-Labor in Hannover. Wir entwickeln dort einen Fahrplan, vor allem für Bildungsangebote für die Transition Bewegung bis 2020.

[Weiteres erfahrt ihr hier](#)

Projektberichte, Unterstützung, Vorhaben

1. Neues aus dem UnvergEssbar Schaugarten

Im UnvergEssbar Schaugarten am Nordbahnhofsweg wachsen viele Beerensträucher, Kräuter, Blumen und saisonal variierende, unterschiedliche Nutzpflanzen.

Der Schaugarten zeigt was möglich ist in unserer Klimazone mitten in der Stadt: exotische Pflanzen (chinesischer Gemüsebaum, Koreakiefer oder Colastrauch), mediterrane Kräuter (Thymian, Salbei oder Weinraute) oder saisonal wechselnde Fruchtfolgen (Ackerbohne/Lupine/Senf-Mischung - anschließend Kürbis/Buchweizen)...

Derzeit treffen wir uns bei gutem Wetter donnerstags von 14 Uhr – 16 Uhr im Schaugarten um gemeinsam zu gärtnern. Wenn ihr mitmachen wollt, kommt spontan oder meldet euch gerne vorher unter info@ttwitzenhausen.de.

Diese Woche haben wir schon traditionell am Mittelmeer angebaute Ackerbohnen und Lupinen eingesät, mit Hilfe von Menschen aus diesem Teil der Erde. Fotos zu unseren Aktionen kommen bald auf unsere Website.

Da unsere Infotafel vor über einem Jahr leider dem Vandalismus zum Opfer gefallen ist, suchen wir noch Spender für eine neue, robustere Tafel. Ca. 150€ würden schon reichen für eine einfache Tafel. Eine Erwähnung des Spenders auf der Tafel wäre möglich. Kontaktiert uns gerne dafür.

2. Neues aus dem UnvergEssbar Mehrgenerationengarten

In diesem Gemeinschaftsgarten, direkt neben dem AWO Altenzentrum, begegnen sich Menschen jeden Alters, tauschen sich aus und gärtnern gemeinsam. Noch sind Parzellen von je ca. 8m² zu vergeben, die, je nach Bedarf, auch geteilt werden können.

In der diesjährigen Saison wollen wir, neben dem Gärtnern, vor allem einen Naturspielplatz gestalten. Wenn Du ökologisch gärtnern und ein gemeinsames Gartenprojekt mitgestalten möchtest, bist Du bei uns genau richtig.

Kontakt: mgg@ttwitztenhausen.de, 6170347 oder kommt zu uns in den Garten.

3. Neues aus dem Umsonstladen „Stoffwechsel“

Momentan werden Miete + Nebenkosten allein durch die Spenden finanziert, die während der Öffnungszeiten durch die Ladenbesucher in unserem Schwein landen. Die Idee der Umsonstkultur zu verbreiten und einen Wandel in der Wertschätzung der Dinge herbeizuführen wäre sehr viel einfacher, wenn wir nicht auf diese Spenden angewiesen wären sondern andere Möglichkeiten einer regelmäßigen Einnahmequelle für die Ladenmiete fänden.

Der Umsonstladen Stoffwechsel ist ein Treffpunkt/ Begegnungsort für Alle – unabhängig von Einkommen und Vermögen. Der Stoffwechsel bietet einen Raum, in dem Geben und Nehmen voneinander entkoppelt und von Geldfluss unabhängig sein soll. Der Stoffwechsel dient als Umverteilungsort für nützliche Gegenstände: Dinge, die jemand nicht mehr braucht, können im Schenkladen neue Besitzer finden: [Umsonstladen-Selbstverständnis](#)

Die Gegenstände sollen wieder an Eigenwert statt monetärem Wert gewinnen (ein Gegenstand ist dann wertvoll, wenn man ihn besonders gut gebrauchen kann, nicht wenn er „teuer“ ist). Die Aktiven sind Mitnutzer*innen auf der Basis gegenseitiger Unterstützung und keine Ehrenamtlichen, die Anderen einen Dienst erweisen müssen.

Umsonstladen-Öffnungszeit: Je öfter die Türen des Umsonstladens offen stehen, desto mehr kann er genutzt werden! Daher wäre es schön wenn sich noch weitere (Zweier-) Teams finden, die wöchentlich für zwei Stunden den Laden öffnen und betreuen wollen. Die Teams haben in erster Linie die Funktion, mit den Ladenbesuchern zu kommunizieren („was ist ein Umsonstladen? wie kann ich mitmachen?“) aber auch auf Ordnung und Sauberkeit, auf die Spendenkasse und das Ladeninventar (Teekanne, Musikanlage etc.) zu achten.

4. Neues aus dem „Transition Haus“

Eine Kommunikationstafel ist seit Mitte November im Hausflur von Aktiven etabliert worden – sie wird benutzt für Ankündigungen, Terminabsprachen und Kommunikation verschiedener Anliegen. Insbesondere haben Transition-Vereinsinfos dort ihren Platz.

Der Ladenraum im Erdgeschoss des Hauses ist weiter ausgestaltet worden, außerdem wurde im 2. OG ein Hochbett für gemütliche Übernachtungsmöglichkeiten gebaut. Es wurden Nachbesserungen bei der Verputzung der Wände im Flur erledigt und die Renovierung des Bads im 1. OG wurde begonnen...

Die Ende 2016 gegründete Hausgruppe besteht aus 5 Personen derzeit. Wir arbeiten unter anderem an der Raumvergabeorganisation und Buchhaltung sowie an der Instandhaltung und dem Ausbau der Infrastruktur und Bausubstanz. Desweiteren bemühen wir uns, die Nutzergruppen untereinander zu vernetzen und veranstalten Arbeits- und Putztreffen.

Derzeitige Veranstaltungen im Haus:

Malraum: Wöchentliches Malen in der Gruppe nach Regeln von Arno Stern.

WinD-Gruppe Witzenhausen: Austausch und Projekte, derzeit intensiver Postkolonialismus, Kolonialschule in Witzenhausen mit Aktivität vor Ort.

Küche: Seit Wintersemester/Okttober 2016 gibt es eine Gruppe von Menschen, die an verschiedenen Tagen in der Woche ein Mittagessen in der Küche des Transition-Town-Hauses, auch vegan, zaubert. Das Mittagessen steht ab 13 Uhr bereit für alle hungrigen Mäuler. Derzeit kochten wir montags, mittwochs und freitags. Wir haben zwei verschiedene Gemüsequellen: Einmal bekommen wir Gemüse von der Solidarischen Landwirtschaft Freudental und zusätzlich von der Gärtnerei "Knofi & so" aus Unterrieden. Andere Lebensmittel wie Öl, Essig oder ähnliches beziehen wir über den Mitgliederladen, "Fette Beute" in Witzenhausen. Über die Schöpfkelle beziehen wir Linsen, Reis, Hirse oder Getreide. Damit werden wir unserem Ziel ein biologisches, regionales und saisonal-veganes Mittagessen anzurichten gerecht und haben Freude am gemeinsamen Kochen und Essen!

[Die aktuellen Nutzergruppen und Programm des Hauses findet ihr hier.](#)

Infrastruktur, Raum, Unterstützung Hausgruppe:

Unterstützung, organisatorisch oder handwerklich, würde Potenzial für eine gute Entwicklung des Hausprojekts freisetzen... Wir freuen uns hierzu über Gespräche mit Interessierten. Eine Mithilfe in verschiedenst vorstellbaren Intensitätsstufen ist sehr willkommen.

CO(-operative) Working Space für Jungunternehmer*innen, Freiberufler*innen, Student*innen in Arbeit und Co:

Das Transition-Haus besitzt einen co-working – Bürobereich, 2 Zimmer für 4 Büroarbeitsplätze mit: kabelgebundenem Internet, Wlan, Farbdrucker, Telefonanschluss mit Flatrate (letztere auch ins deutsche Mobilfunknetz) und Ablagen, Spielbereich für Kinder in angrenzenden Räumen

realisierbar.

Wir freuen uns über Meldung von an einer Nutzung Interessierten. Den Beitrag für die Nutzung: legen wir dann nach Anfrage fest. Kontakt: raum@ttwizenhausen.de

Das Technikkollektiv Ecobytes e.V. verließ unsere Räume. Das Handarbeitscafé Nadel und Faden findet nicht mehr in den Räumlichkeiten statt.

Wir danken beiden Gruppen für die lange Zusammenarbeit und die Impulse sowie für Unterstützung.

Das Handarbeitscafé am Montag und das Repaircafé finden vorerst nicht mehr statt.

5. Stadt und Menschen im Wandel – Kreisgespräch: Begegnungsformat

Die Transition Gruppe in Witzenhausen experimentiert für Gruppenprozesse nun mit dem Format des „Restorative Circle“. Eine anfängliche Beschäftigung mit dem Format in kleinerer Runde hat es im Dezember gegeben. [Hier ein weiterführender Link zum Öffnen des Werkzeugkastens.](#)

Ein Kreis lädt dazu ein, Macht zu teilen, sich gegenseitig zu verstehen, Eigenverantwortung zu übernehmen und wirksam zu handeln.

Ankündigungen, Verschiedenes

1. Das Transition Haus putzen und gestalten

Am Samstag, 8. April ab 10 Uhr wollen wir gemeinsam das Transition Haus verschönern, putzen und gestalten.

Nach einem erfolgreichen Bau-und Aufräumtag im November möchten wir das ganze wiederholen und Dich herzlich einladen! Für Verpflegung ist gesorgt.

2. Woche der Witzenhäuser* - Stadt und Menschen im Wandeln

Sonntag, 23.April ab 12 Uhr

Der Stoffwechsel-Umsonstladen öffnet seine Türen: Wie immer gibt es allerlei Dinge zu verschenken. Und auf unserem Hinterhof in der Stubengasse besteht die Möglichkeit, Kleidungsstücke aus unserem Laden mit Siebdruck individuell zu gestalten. Wir freuen uns über alle, die vorbeikommen!

Einladung zu Kaffee und Kuchen auf den Hinterhof des Transition Hauses, Stubengasse.

Sonntag, 23. April, ab 17 Uhr

Eindrücke aus der Natur: Der Malkurs von Wiebke Pala erzählt und stellt sich und seine Entwicklung vor - „Wir haben uns von Flora und Fauna inspiriert gefühlt und drauf los gespielt, dabei sind organische Aquarelle entstanden.“ Im Transition Haus-Treppenhaus sind diese Aquarelle temporär ausgestellt und laden zu einem Gang durchs bunte Treppenhaus ein.

Mittwoch, 26. April ab 15 Uhr

Einen Solarkocher selber bauen:

Transition Town Witzenhausen lädt zum gemeinsamen Bauen eines Solarkochers ein. Es wird gezeigt, wie Kochen mit regenerativen Energien möglich ist.

gemeinsames Malen:

Einladung zu gemeinsamem Malen im Transition Haus - bei gutem Wetter Einladung in die freie Natur. Malmaterialien sind vorhanden.

Eingeladen sind alle Altersklassen, die gerne ihre Kreativität mit anderen ausleben möchten.

Donnerstag, 27. April, 11-15 Uhr

„Nachhaltigkeit“ und Universität Kassel: Projekttag in Witzenhausen, Vorstellung nachhaltig Aktiver, Uni Steinstrasse

Sonntag, 30. April

Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, Tag der offenen Tür

3. Weekend for Tolerance

Samstag, 22. April, 11-15 Uhr

Brunch vom Witzenhäuser* für Witzenhäuser* – Faires Frühstück – Wir sitzen alle an einem Tisch

Seit 2013 zählt Witzenhausen zu den Fairtrade Towns. Passend zu der Fairtrade Kampagne „Celebrate Fairtrade“, steht unser gemeinsames Mahl im Zeichen des fairen Handels. Alle sind herzlich zum Platz nehmen eingeladen!

15-17:30 Uhr

Internationales Picknick

Das Wochenende für Toleranz findet seit 2012 in Witzenhausen statt und hat zum Ziel die

Verständigung und den Zusammenhalt der Menschen, die hier leben, zu stärken. Ein tolerantes Miteinander der Bürgerinnen und Bürger egal welcher Herkunft, Religion oder Art zu Leben geht leichter und einfacher, wenn man sich gegenseitig begegnet und sich austauscht. Daher ist der zentrale Programmpunkt ein Fest der Toleranz zu dem alle Menschen aus Witzenhausen herzlich eingeladen sind.

Jede/r ist also eingeladen, etwas zu Essen vorzubereiten und mitzubringen. Die mitgebrachten Speisen dürfen gern den eigenen kulturellen Hintergrund repräsentieren, aber auch eine Tischdekoration oder Informationen über die eigene Kultur können gezeigt und ausgestellt werden. Bitte bringen sie auch etwas Besteck und Teller für ein paar Personen mit. Dazu wird es Musik einer Band geben und einen Toleranzcheck, wo man seinen ganz persönlichen Toleranzbegriff einmal hinterfragen kann.

Ort: Witzenhäuser Marktplatz